

Roßdorf-Post



Besuchen Sie uns
im Internet
www.bvr-nt.de
info@bvr-nt.de
Roßdorf-Post
Fotos in Farbe

Jahrgang 24, Nr. 1

Januar 2008

Kostenloses Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e.V.

Schwarzwurst-Turnier für „Licht der Hoffnung“

Freitag, den 4. Januar 2008
18.30 Uhr Gemeinschaftshaus

Skat und Binokel
werden
für einen guten Zweck
bei uns im Roßdorf
gedroschen.



Die anfallenden Gebühren für Start und
Spielverlauf kommen wieder der Aktion
„Licht der Hoffnung“ zugute.

Das Vesper, wie immer knackige Schwarz-
wurst, Käse und frische Wecken, wird hierbei
traditionell von der BVR spendiert. Getränke
bekommen Sie wieder aus dem BVR-Keller.

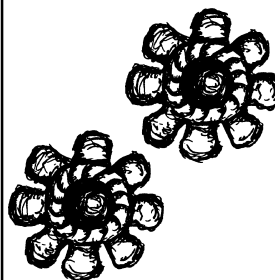


Hier sind die Skatspieler vom letzten Jahr 2007
zum Gruppenbild versammelt.

Interessierte Kartenfreunde kommen bitte
rechtzeitig, um sich in die Spielerliste ein-
tragen zu können.
(genaue Zeiten entnehmen Sie wie immer
der Tagespresse)

Es winken auch diesmal wieder schöne Preise !!!

Wir laden recht herzlich ein zum Mutschel- Abend



Werden Sie
Mutschel-König
in einer lustigen
und geselligen
Würfel-
Runde!



Fröhliche Mutschelgruppe beim
Spiel im Januar 2007.

**Samstag,
den
12. Januar 2008**

**19.30 Uhr
im
Gemeinschaftshaus**

linkes Bild:
Der glückliche Gewinner der
Königsmutschel im Januar 2007.

Unser Törggelen am 10. November 2007 im Roßdorfer Gemeinschaftshaus

Schon zum 21. Mal hatte die BVR zum Törggelen eingeladen. Leider waren es diesmal nicht so viele Gäste, wie wir eigentlich gewohnt sind. Die Wetterverhältnisse waren als sehr schlecht vorausgesagt, sodass sich viele nicht aus dem Haus getrauten. Hätten wir nicht die treuen Anne & Fritz-Fans, wäre es ein trauriger Abend geworden. Es ist immer schwer vorzusehen, was man an Südtiroler Waren benötigt. So waren am Ende des Abends noch sehr viel Speck und Fintschger übrig. Zum Glück haben einige, die nicht anwesend sein konnten, zum Einkaufspreis Ware abgenommen und in den eigenen Räumen „Törggelen“ nachträglich veranstaltet.



Speck, Fintschger und Gürkchen liegen zum Verzehr bereit.



Wir freuten uns über die neuen Gäste (links) aus dem Roßdorf.



„Anne & Fritz“, mittleres Bild, machen Stimmung und an den Tischen finden sich Gruppen, welche sich gut unterhalten.



Diese drei Gäste amüsieren sich, während andere das Tanzbein schwingen. In der Tanzpause wird am Tisch geplaudert.



Jung und Alt hat sich fleißig auf der Tanzfläche bewegt. So bleibt man gelenkig und macht damit auch etwas für die Gesundheit.



Fotos: Heike Renz * Text: (ww)



Neujahrs - Gedanken

Mit einer Kindheit voll Liebe
kann man ein halbes Leben hindurch
für die kalte Welt haushalten.

Paul Hörbiger (1894 – 1981), Schauspieler

Der Vorstand der BVR und die Redaktion der *Roßdorf-Post*
wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein glückliches und friedvolles Jahr 2008.

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Inserenten bedanken,
dass sie uns auch im vergangenen Jahr mit ihren Anzeigen ermöglichten,
jeden Monat die *Roßdorf-Post* kostenfrei an alle Haushalte abzugeben.

Außerdem wünschen wir ein erfolgreiches Geschäftsjahr !!!



Café im Foyer

Bitte vormerken!

Datum: 9. Januar Uhrzeit: 14.30 Uhr
im Gemeinschaftshaus Roßdorf

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Kaffeemittag
in froher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Es freut sich auf Ihr Kommen das Kaffeeteam der BVR.

Liebe Roßdorferinnen und Roßdorfer!

Im neuen Jahr kommen wir wieder
mit einer Bitte zu Ihnen.

Wer backt uns einmal in diesem Jahr einen Kuchen für den
Kaffeemittag? Bitte sagen Sie mir telefonisch Bescheid,
wenn Sie bereit sind. Welscher: Telefon 4 33 20

Den Monat können Sie selbst bestimmen.

Sie würden auch einen kleinen Obolus dafür bekommen.
Wir sagen an dieser Stelle schon heute für Ihre Zusage ganz
herzlich Dankeschön.

Vorstand und Redaktion der Bürgervereinigung Roßdorf

● **Marktplatz** *Roßdorf* ●
... immer Dienstagabend im Gemeinschaftshaus

Spieleabend: Continental



Der 83. Spieleabend
findet statt am:

Dienstag, den 15. Januar 2008
um 19.00 Uhr
im Gemeinschaftshaus

Es geht wieder um das allseits beliebte Kartenspiel.
Außerdem gibt es einen Rummy - Spiel - Tisch.
Auch Binokel und Gaigel kann gespielt werden.
Sie können auch ein Spiel Ihrer Wahl mitbringen!
Wir freuen uns auch über neue Gesichter.

Leitung: BVR * Teilnehmerzahl: unbegrenzt * Eintritt: frei
Mit Getränkeauschank

Wohin mit meinem ausgedienten Weihnachtsbaum?

Keine Angst, auch Sie werden
Ihren Christbaum los!!!

Mit einem guten Werk
helfen Sie der Jugend!

Am Samstag, 12. Januar ab 9.00 Uhr
sammelt das Evangelische Jugendwerk
für eine Spende von 2,50 Euro

Ihren alten, vertrockneten und gebrauchten Tannenbaum ein.

Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Baum
mit einem Adresszettel an den Straßenrand!



Für alle, die dieses Angebot nicht in Anspruch nehmen wollen,
gilt auch in diesem Jahr ablegen auf der „Nanz-Wiese“,
Liebmannstraße/Hans-Möhrle-Straße
in der Zeit vom 02. Januar bis 12. Januar!

Achtung: Am 12. Januar 2008 werden nach 9.00 Uhr
keine Bäume mehr angenommen!
Bitte pünktlich sein!

Lametta, Schnüre, Drähte und Sonstiges
bitte vorher unbedingt entfernen !!!

Sie erleichtern dadurch die Arbeit.
Die Stadt Nürtingen entsorgt die Bäume.

Dank an die Stadt! - Ihre BVR



Rätsel-Ecke Roßdorf

Jede Leserin, jeder Leser
der *Roßdorfer Post* darf mitmachen.

Preisrätsel Januar 2008

Schneiden Sie bitte die Lösung aus und werfen Sie den Abschnitt der *Roßdorfer Post* bis spätestens 15. Januar in den Redaktions-Briefkasten Liebermannstraße 1/119 oder geben Sie ihn persönlich bei einem der Vorstandsmitglieder ab.

Pro Person darf nur eine Lösung abgegeben werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Als Absender gilt nur der vollständige Name mit Adresse.
Unter den richtigen Einsendungen werden die 3 Gewinner gezogen und in der März - Ausgabe der *Roßdorfer Post* veröffentlicht.
Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir auch weiterhin viel Glück beim Raten !!!

Damit das Raten lohnt werden drei Preise ausgesetzt:

1. Preis: Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 12,50 EUR für Roßdorfer Geschäfte
2. Preis: Gutschein im Wert von 7,50 EUR für BVR-Veranstaltungen
3. Preis: Eine Vierer-Karte für den Stadtbus

Mit den Einkaufsgutscheinen kann bezahlt werden bei:

Apothek Roßdorf, ARIA-Geschäft,
Bäckerei-Konditorei Trost, Fahrradhaus Czernoch,
Getränke-Oase, Pegasus, Süßes Früchtchen

Hier die Auflösung vom Dezember 2007:

Frage:

1. Bürger aus Übersee
2. Schmuck einer Stadt an der Oder
3. Ein Lateiner, der an die Börse geht
4. Abwehrreaktion eines Insektes
5. Hörorgan eines Haustieres
6. Gebäck aus hartem Gestein
7. Thema Nr. 1 mit Skelett-Teil
8. Körperteil von einem, der seine Schuldigkeit getan hat
9. Berg- und Talbahn eines Flusses
10. Stirb-nicht-Gebäck
11. Langsames Kriechtier
12. Liebesbeweis eines Afrikaners
13. Untergrund für krautige Duftpflanze
14. Säckchen mit leichter Luftbewegung
15. Rollendes alkoholisches Konfekt
16. Fruchtiger Wasserwirbel
17. Scharfgewürzte Backware
18. Gebäck aus einem Anlegespiel
19. Kleine Sitzgelegenheit
20. Würziger Himmelskörper
21. Dichterisches Haarkräusel
22. Unterirdischer Gang

Antwort:

- (A) merikaner
- (F) rankfurter Kranz
- (S)pekulativ
- (B)ienenstich
- (S)chweineohr
- (M)amorkuchen
- (L)iebesknochen
- (M)ohrenkopf
- (D)onauwellen
- (L)ebkuchen
- (S)chnecke
- (N)egerkuss
- (H)eidesand
- (W)indbeutel
- (R)umkugel
- (A)pfelstrudel
- (P)fefferkuchen
- (D)ominosteine
- (P)lätzchen
- (Z)imtstern
- (S)chillerlocke
- (C)hriststollen

Liebe Rätselfreunde, bilden Sie im Januar-Rätsel aus den nachfolgenden Silben 13 umschriebene Begriffe.
Deren jeweils erste Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, die Lösung:

Eine spannende Lektüre - bekommen Sie auch in unserer Roßdorfer Bücherei.

an - auf - bank - bel - bern - bü - bur - cha - che - chen - dier - ent - er - er - fri - gangs - ge
ger - hän - he - ho - ken - klam - kräf - kunst - mer - na - ni - nie - nungs - ra - rad - rak - ran
ro - sal - satz - sche - schung - spra - stein - te - ter - tung - tur - u - um - ver - zei

Umschreibung:	Lösungswort:
1. Erneuerung	<input type="text"/>
2. Schmuckstück aus fossilem Harz	<input type="text"/>
3. Kfz-Reservereifen	<input type="text"/>
4. urwüchsiger Kerl	<input type="text"/>
5. Hauptstadt des Irans	<input type="text"/>
6. Widerlegung eines Verdachts	<input type="text"/>
7. tägliche Kommunikation	<input type="text"/>
8. verabredetes Signal	<input type="text"/>
9. Kupferstichtechnik	<input type="text"/>
10. Klemme aus Draht	<input type="text"/>
11. allumfassend begabter Mensch	<input type="text"/>
12. Wesensart	<input type="text"/>
13. Tischlergerät	<input type="text"/>

Idee und Gestaltung des Rätsels: (ww)

Name:

Vorname:

Ort:

Straße:

Lesung in der Bücherei im Gemeinschaftshaus

Am Freitag, den 19. Oktober 2007 besuchte die Hamburger Autorin Margret Steenfatt die Bücherei im Roßdorf, wo sie für die beiden 4. Klassen der Roßdorfschule eine spannende Lesung aus ihrem Buch „Ein Zimmer für Stella“ hielt.



Die 52 Kinder gingen begeistert mit und stellten der Schriftstellerin detaillierte Fragen über ihre Arbeit und ihre verschiedenen Jugendromane, die überwiegend sozialkritische Themen behandeln. Die Veranstaltung wurde von der Stadtbücherei Nürtingen, Zweigstelle Roßdorf im Rahmen des Frederiktags organisiert. Dort stehen die Bücher der Autorin zur Ausleihe bereit, so weit sie noch nicht von den interessierten Schülerinnen und Schülern ausgeliehen wurden.

Spielesachmittag im Gemeinschaftshaus

Am Montag, den 12. November 2007 veranstaltete die Zweigstelle der Stadtbücherei und die Jugendarbeit im Roßdorfer Gemeinschaftshaus am Dürerplatz einen Spielesachmittag.



Ungefähr 35 Kinder und Jugendliche hatten viel Spaß bei Spieleklassikern wie „4 gewinnt“ oder „Scotland Yard“, aber auch bei den als Spiel des Jahres 2007 ausgezeichneten Titeln „Zooloretto“ und „Beppo der Bock“.

Impressum

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf e.V.
Titelgrafik: Hanns Hub †
Gestaltung: Waldtraut Welser
Druck: Senner-Druck Nürtingen
Auflage: 1950 Stück
Redaktion: Waldtraut Welser (ww), Telefon 4 33 20

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1. Januar 2002.

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe und Anzeigenannahmeschluss: 6. Januar

Redaktionsbriefkasten: Liebermannstraße 1/119
Internet-Adresse: www.bvr-nt.de info@bvr-nt.de
Konten: Kreissparkasse NT (BLZ 611 500 20) 56 001 383
 Volksbank NT (BLZ 612 901 20) 508 060 001

Für namentlich gekennz. Artikel ist der Verfasser verantwortlich.

HERZLICHE EINLADUNG!

Literatursprechungskreis im Roßdorf

Unser nächstes Treffen findet am
Mittwoch, den 9. Januar 2008

um 19.30 Uhr
in der Roßdorf-Bücherei im Gemeinschaftshaus statt.

Wir diskutieren über das Buch von Dan Brown:

„Illuminati“

Am Mittwoch, den 13. Februar 2008
sprechen wir über das Buch von Andrea M. Schenkel:

„Tannöd“

Am Mittwoch, den 12. März 2008
wird das Buch von Doris Lessing:

„Das goldene Notizbuch“

Gegenstand unserer Unterhaltung sein.

Alle Interessierten sind wieder herzlich eingeladen!

Die Bücherei ist wieder
ab Montag, 7. Januar 2008 geöffnet!

Öffnungszeiten:

Montag 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Freitag 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Roßdorfer Terminkalender:

Freitag,	04.01.2008	Skat- und Binokel-Turnier 18.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	09.01.2008	Café im Foyer 14.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Samstag,	12.01.2008	Muscheln 19.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Dienstag,	15.01.2008	Kartenspiel „Continental“ usw... 19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Dienstag,	12.02.2008	Kartenspiel „Continental“ usw... 19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	13.02.2008	Café im Foyer 14.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Freitag,	29.02.2008	5. Blutspende-Aktion - DRK+BVR 14.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Samstag,2008	Kinderkleider + Spielzeugmarkt 14.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	12.03.2008	Café im Foyer 14.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Dienstag,	18.03.2008	Kartenspiel „Continental“ usw... 19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Dienstag,	01.04.2008	Mitgliederversammlung 20.00 Uhr Gemeinschaftshaus

**Bitte beachten,
Änderungen der Termine sind möglich!**

Sternsingeraktion im Jahr 2008



Das Leitwort
der
diesjährigen
Aktion
lautet:
**Sternsinger
für die
EINEWELT**



In diesen Tagen der Jahreswende werden sie Ihnen wieder auffallen: Mädchen und Jungen in Begleitung Erwachsener aus unserer Gemeinde - kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet.

Sie singen Lieder und sammeln Gaben. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch - auf Wunsch - den Segensspruch an die Tür. Die diesjährige 50. Aktion steht unter dem Leitwort: „Sternsinger für die Eine Welt“

Alle Konfessionen können dabei mitmachen.

Wir freuen uns über jeden, der mithilft - sei es Kind, Jugendlicher oder Erwachsener.
Bitte melden bei Familie Schlicht, Telefon: 4 53 12 oder einfach Zettel mit **Namen und Telefon-Nummer** einwerfen: in der Rembrandtstraße 17/66.

Übrigens: Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.

Evangelische Kirchengemeinde

- Di., 01.01., 10.00 Uhr **Gottesdienst zum neuen Jahr**
(Pfarrer i. R. Breuning)
- So., 06.01., 10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**
in der Stadtkirche
zur Verabschiedung von Hans Kober
(Dekan Waldmann)
- So., 13.01., 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Verabschiedung des alten
Kirchengemeinderats
(Pfarrer Moser)
- So., 20.01., 10.00 Uhr **Gottesdienst, Taufsonntag**
(Pfarrer Moser)
- So., 27.01., 10.00 Uhr **Ökumenischer Bibelsonntag**
Gottesdienst in St. Stephanus
(N.N./Pfarrer Moser)

Termine in unserer Gemeinde

- Mi., 02.01., 20.00 Uhr **Hausbibelkreis**
bei Familie Schweizer
- Mo., 07.01., 19.30 Uhr **Allianzgebet im Stephanushaus**
„Jesus der verheißene Retter“
- Di., 08.01., 20.00 Uhr **Stephanustreff**
Gedanken zur Jahreslosung
(Pfarrer z. A. Frank)
- Di., 15.01., 20.00 Uhr **Bibelkurs - Lebensspur**
- Mi., 16.01., 20.00 Uhr **Hausbibelkreis**
bei Frau Sauter
- Mo., 28.01., 18.30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
Warum Jesus kam: Predigt und heilt
- Mo., 28.01., 20.00 Uhr **Lichtstube**
Gedanken zur Jahreslosung
(Pfarrer Moser)
- Di., 29.01., 15.00 Uhr **Gemeindedienst**
(Frau Glück)
- Di., 29.01., 19.30 Uhr **Bibelkurs - Lebensspur**

Kleidersammlung für Bethel

Vom **Dienstag, den 29. Januar** bis **Montag, den 4. Februar** findet eine Kleidersammlung für Bethel statt.

Brauchbare Kleidung, Schuhe, Tischwäsche und Bettwäsche sowie Federbetten können im Stephanushaus abgegeben werden.

(bitte nach Terminabsprache
mit Frau Eberwein, Telefon: 4 98 12)!

Katholische Teilgemeinde / St. Stephanus

- Di., 01.01., **Kein Gottesdienst in St. Stephanus**
So., 06.01., 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
mit den Sternsingern
- Di., 08.01., 18.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
- So., 13.01., 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- Di., 15.01., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- So., 20.01., 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
- Di., 22.01., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- So., 27.01., 10.30 Uhr **Katholische Wort-Gottes-Feier**
(ohne Kommunion-Austeilung)
zum Ökumenischen Bibel-Sonntag
mit Predigt von Herrn Pfarrer Moser
- Di., 29.01., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Außerdem jeden Mittwoch um 17.30 Uhr Rosenkranz.

Im Januar keine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Gesamtgemeinde.

Ökumenische Angebote

Donnerstags im Roßdorf

- Senioren gymnastik: von 16.30 bis 17.15 Uhr
- Ökumenischer Chor: Probe von 19.45 bis 21.30 Uhr
(nicht in den Ferien)

Ökumenischer Kreis der Jungen Senioren

Dienstag, den 8. Januar, 15.00 Uhr, Kegeln im Stephanushaus

Meditation (offene Gruppe)

Freitag, den 11. Januar von 19.30 bis 21.00 Uhr
Bitte Decke, bequeme Hosenkleidung und Socken mitbringen!
Rückfragen bei Frau Doris Rentel, Telefon und Fax: 47 02 98
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer willkommen!

Ökumenischer Seniorenklub

Dienstag, den 15. Januar, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
„Dem neuen Jahr entgegen“
(ab 14.00 Uhr Lockerung auf dem Stuhl mit Ingrid Grosse)

Ladies im Stübli

Mittwoch, den 16. Januar, um 20.00 Uhr (Petra Mittmann)

Tanzen im Roßdorf

Freitag, den 18. Januar, von 20.00 - 22.00 Uhr
„Bewusste Schritte ins neue Jahr“
Näheres im Schaukasten vor dem Stephanushaus,
in der Tagespresse oder bei Ingrid Grosse, Telefon: 4 41 94

Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe

Wir sind eine Gruppe von Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren und treffen uns jeweils dienstags von 10.00 bis circa 11.30 Uhr im Jugendraum des Stephanushauses.
Wir singen, beten, spielen, basteln und tanzen miteinander.
Dazu laden wir herzlich auch „neue“ Kinder und Eltern ein.
Kontakt über Uschi Stelzer,
Telefon: 24 13 06 oder evangelisches Pfarramt, Telefon: 47 15 04

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Frau Haupt, Tel.: 9 32 77-13

Hospiz- und Sitzwachengruppe Nürtingen

Telefon-Nr.: 07022/ 505 - 0 * privat: 07022 / 3 59 39

Kranken- und Altenpflege
Nachbarschaftshilfe
Familienpflege
07022/9 32 77-0

Diakonie
Station Nürtingen
Hilfe die sich sehen lässt!



CARIsatt-Laden
Verbilligte Lebensmittel



Nürtingen, Marktstraße 1, beim Rathaus * Tel: 07022 / 80 71

Verkauf und Ausstellung der Einkaufsausweise:
dienstags und donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Erste Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Heirich im Roßdorf

Die Bürgervereinigung Roßdorf freute sich über die Zusage von OB Heirich, im Roßdorf eine Bürgersprechstunde abzuhalten. Wir informierten Sie in der Oktober-Ausgabe der *Roßdorf-Post* über diese Veranstaltung.

Nach einem Einzelgespräch mit OB Heirich wurde beschlossen, eine Gesamtrunde zu gestalten, da die Fragen für das ganze Roßdorf interessant waren und nicht für private Einzelfälle.



Hier die angesprochenen Fragen, zum Teil noch zur Bearbeitung in den entsprechenden Ämtern. Kursiv die eingegangenen Antworten der Stadt.

Freizeitmöglichkeiten für Kinder über 14 Jahre

Sowohl der Sportplatz an der Schule als auch der Bolzplatz im Cranachweg darf offiziell nur von Kindern bis 14 Jahre benützt werden. Was machen Kinder, die älter sind? Sie benützen den Platz durchaus auch, aber es gibt immer wieder Nachbarn, die dann auf die Altersbeschränkung hinweisen und die Jugendlichen vertreiben. Könnte eventuell an der Schule ein Basketballkorb installiert werden, möglichst weg von der Wohnbebauung, um Klagen durch Anwohner zu entgehen?

Parken von Wohnmobilen

Am Ende der Berliner Straße parken oft 6-8 Wohnmobile, Fahrzeuge, deren Eigentümer in diesem Bereich wohnen. Kann dies unterbunden werden?

Parken von LKW's und Bussen

In der Berliner- und Rembrandtstraße werden häufig LKW's und Busse abgestellt, ebenfalls von Bewohnern des Roßdorfs. Besteht nicht die Möglichkeit, ein Parkverbot für Fahrzeuge über 7,5t zu verhängen? Laut Auskunft eines Anwesenden ist dies kraft Straßenverkehrsgesetz verboten.

Nach § 12, Abs. 3a StVO ist für Fahrzeuge über 7,5 t bzw. Anhängern ohne Zugfahrzeug bis 2 t innerhalb eines Wohngebiets das Parken zwischen 22.00 - 6.00 Uhr bzw. an Wochenenden verboten.



Da an diesem Tag vor genau 40 Jahren Herr Kober (3ter von links) im Roßdorf eingezogen ist, spendierte Rüdiger Haase, zuständig für den Getränke-Keller der BVR, Sekt für die Anwesenden.

Gehweg- und Fahrbahnschäden im Roßdorf

Im Roßdorf gibt es in vielen Bereichen erhebliche Schäden im Gehweg- und Fahrbahnbereich. Die BVR teilte dies im Herbst schriftlich der Technischen Verwaltung mit. Es wurde darauf hingewiesen, dass bis heute auf das Schreiben nicht reagiert wurde. Da im Roßdorf auch viele ältere Leute wohnen, wäre es wichtig, hier eine Verbesserung herzustellen. Kritisch ist es in der Hölbeinstraße und an den Treppen vom Rubensweg in die Berliner Straße so wie der Straße Am Kirchert. Sind Haushaltsmittel beantragt für 2008?

Für 2008 wurden Haushaltsmittel beantragt für Straßen- und Gehwegsanierungen. Wenn die Mittel genehmigt werden, wird versucht, dringende Fälle zu sanieren, sofern sie nicht mit anderen geplanten Maßnahmen kollidieren.

Fußweg Roßdorf-Enzenhardt/Högy

Die Beleuchtungskörper sind wieder zerstört worden. Da es jetzt morgens wieder dunkel ist, muss schnell Abhilfe geschaffen werden. Wäre es möglich, die Beleuchtungskörper eventuell mit einem Drahtkorb zu versehen, um sie besser vor Vandalismus zu schützen?

Dieser Fußweg ist ein echter Problemfall. Nachdem 2006 fast der halbe Straßenbeleuchtungssatz für diese Sanierungen aufgebracht wurde, haben wir die Notbremse gezogen und dieses Jahr nur einmal Anfang März saniert. Sie funktionieren zwar jetzt auch nicht mehr, aber die Schäden daran halten sich in Grenzen. Ein Drahtkorb am Beleuchtungskopf reicht hier nicht bei den bereits vorgefallenen Schäden (wurden auch angezeigt) - Masten umgerissen, Masttüren herausgebrochen und das Mastinnenleben mit Brandbeschleuniger angezündet, Leuchtköpfe abgeschossen etc. Wir können nochmals einen Versuch wagen. Vom Ordnungsamt wird darauf hingewiesen, dass für die Stadt keine Verpflichtung, Wege im Außenbereich zu beleuchten, besteht, da es eine beleuchtete Alternative, zwar verbunden mit einem längeren Weg über die Berliner Str. - Humpfenalstr., gibt.

Pflastersteine vor Gemeinschaftshaus

In letzter Zeit sind hier immer wieder Personen zu Fall gekommen, da die Pflastersteine mittlerweile von der Höhe her sehr unterschiedlich sind. Da das Gemeinschaftshaus auch von älteren Personen besucht wird, sollte hier etwas geändert werden. Könnte nicht ein breites Band auf den Eingangsbereich zu neu verlegt werden oder mit ebenen Steinen belegt werden? Dies hätte auch den Vorteil, dass Personen, die an den Rollstuhl gebunden sind, das Gemeinschaftshaus besuchen könnten. Damit müsste nicht die gesamte Fläche erneuert werden.



BBPL im Bereich der „Nanz-Wiese“

Die Bewohner berichten, dass vor 10 Jahren Herr Bachofer - auf ihre Intervention hin- den Bereich „Nanz-Wiese“ als baulich beendete bezeichnet hat. Argumentiert wurde damit, dass keine zusätzlichen Ladengeschäfte benötigt werden.

Inzwischen hat sich die Situation dergestalt geändert, dass die Nachfrage nach Dienstleistern wie Krankengymnastikpraxen, Versicherungen gestiegen ist. Bitte prüfen, welche Aussagen hierzu der BBPL und FNP macht und ob Änderungen diesbezüglich möglich wären.

Trassenverlegung der Hochspannungsleitung

OB Heirich berichtet über den Stand und die aus seiner Sicht aussichtslose Situation, da die Grundstückseigentümer auf der möglichen Alternativtrasse nicht alle bereit sind, Grund und Boden zu verkaufen und insgesamt die Finanzierung nicht gesichert ist.

Verkabelung für Telefon, Fernsehen, Breitbandkabel

Die Bewohner möchten wissen, inwieweit bei Reparaturen Glasfaserkabel mitverlegt werden und wie sich die Situation für sie bis 2010 entwickelt.

Derzeit werden bei Reparaturen keine Glasfaserstrecken mitverlegt. Dies ist technisch nicht machbar, da man Teilstrecken von Glasfaserstrecken naher nicht zu einem Gesamtkonzept miteinander verbinden kann.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Bewohner des Gebäudes Liebermannstraße 1 komplett auf Satellit umstellen würden, dies aber an rechtlichen Fragen scheitert. Gibt es hierfür eine Lösung?

Eine eigene Kopfstation zur Versorgung des Gebäudes ist technisch möglich, jedoch mit einem erheblichen Invest verbunden. Für die Rechte, die Programme auch einspeisen zu dürfen muss ein Partner gefunden werden, der diese Lizenzen schon hat oder diese erwirbt. Hier ist die NTeKom selbst im Gespräch mit einigen Anbietern.

Forstarbeiten am Humpfenbach

Der Humpfenbach hat in der Vergangenheit immer wieder Hochwasser geführt, da Kleinholz nach Baumfällarbeiten im Bach gelandet ist und den Bachlauf dadurch behindert hat. Baumfällarbeiten und Bach sauber halten bzw. machen sollte zeitgleich erfolgen.

Der zuständige Förster, Herr Richard Höhn, nimmt sich dem Thema an und hat Bereitschaft signalisiert, im Frühjahr mit der Bürgervereinigung das Thema Humpfenbachtal generell einmal zu diskutieren.

GARDINEN SONNENSCHUTZ BODENBELÄGE

FARBEN TAPETEN BADTEXTILIEN TEPPICHE

Zeit für einen neuen Bodenbelag!

Mit Steinhilber's-Fachberatung ganz einfach.

Steinhilber's
wohnen & sparen
Fachmarkt für Raumgestaltung

Nürtingen · Max-Eyth-Straße 30
Telefon 0 70 22/960 98-0
www.willy-steinhilber.de

Ihr Steinhilber Vorteil
Ihr Vorteil: Verlegen von 1 u. 2 Böden

Dessin 2478, Pyjama Nora 7/8
Vollzwirn-Flanell, 100% Baumwolle

schmid

Finest Day- & Nightwear
NOVILLA
MILANO · PARIS · ZÜRICH

Mieder - Wäsche - Bademoden
Sanitätshaus für Kompressions-Strümpfe und Bandagen
72622 Nürtingen • Neckarsteige 12 Telefon 07022 / 93 93 99

Kreisverband Nürtingen Kirchheim/Teck e.V.

Deutsches Rotes Kreuz +
Laiblinstegstraße 7
72622 Nürtingen

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Nachbarschaftshilfe & Mobile Soziale Dienste

Hausnotruf & Essen auf Rädern

Familienpflege

(07022) 70 07 32
(07022) 70 07 68

APOTHEKE FRICKENHAUSEN

Guter Rat für Ihre Gesundheit

Hauptstraße 20 · 72636 Frickenhausen
Telefon (0 70 22) 4 14 14 · Fax 4 74 17
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-13 und 14-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr
info@apotheke-frickenhausen.de

nah - schnell - persönlich!

Unsere Leistung für Sie!
Liefergarantie: 95 % aller Rezepte liefern wir sofort, den Rest schicken wir Ihnen am gleichen Tag ins Haus*.
* bei Bestellung bis 16 Uhr

GUTSCHEIN
10% Rabatt auf einen Einkauf

Rezepte und gesetzliche Zuzahlung sind ausgenommen.
Rabatt nur gegen Vorlage dieses Abschnitts.
Keine Übertragung möglich.
Gültig bis 31. Januar 2008

Sie bauen neu, an, um?

Für Ihr Bauvorhaben liefern wir nicht nur die Baustoffe, sondern auch Großflächen-Plattendecken und Stahlbeton-Fertigaragen aus eigener Produktion.

Bei uns finden Sie eine große Auswahl, kompetente Fachberatung und preis-werte Qualität.

Gebrüder Ott Baustoffe GmbH & Co. KG

Max-Eyth-Str. 50
72622 Nürtingen
Gewerbegebiet Steinach

Telefon (07022) 40 04-0

Telefax (07022) 4 30 12

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

ElektroFETZER

72663 Großbottlingen • Bempflinger Str. 13
Tel.: 07022 - 42930 • Fax: 07022 - 47370

Unsere Leistungen bleiben gleich für

**AEG • BOSCH • BRAUN • FORON
KRUPS • KATHREIN • LIEBHERR
MIELE • ZANKER • ZANUSSI**

Winterfreuden

Gedanken zum Wandel der Zeit von Georg Groß

*Im späten Herbst, wenn die letzten Blätter gefallen sind
bei Sturm und Wind*

Dann ahnen wir: der Winter ist nahe und er beginnt.

*Wehmütig, ja fast traurig schauen wir zurück
auf die vergangene Pracht*

Die uns der Frühling einstens gebracht!

*Im Herbst ernten wir zwar viele gute Früchte,
aber bald welken und fallen die Blätter dahin
bei den Stürmen und heftigen Winden.*

Jetzt sitzt der Reif gar tief in den Kronen.

Es naht der Winter, es gibt kein Schonen.

Ja der Winter kommt, er kommt mit Schnee und Eis.

Darauf freuen sich die Kinder, wie jeder es weiß!

*Sobald die Flocken, die weißen, fallen vom Himmel hernieder,
dann freuen sich alle Kinder!*

Sie rufen freudig und laut: es schneit, es schneit!

Es ist Winter, Winter!

*Dann holen sie den Schlitten ganz geschwind
und fahren fröhlich fast schneller als der Wind!*

Ach wie schön ist so eine lustige Schlittenfahrt.

*Dabei werden zwar die Füße und auch die Finger kalt,
aber im Herzen wird es dir froh und warm!*

Eine zünftige Schneeballschlacht ist auch nicht zu verachten.

*Wir bauen auch einen Schneemann
und für ihn eine Schneemann-Frau!*

Beide darfst du dann bewundern und freudig betrachten!

Das Schlittschuhlaufen ist eine große Kunst,

aber wer es beherrscht, nur dem lacht sein Mund!

*Aber trotz der vielen Winterfreuden sehnen wir
den Frühling herbei, dann wehen erneut die lauen Winde,
ja, es wird Frühling und im Garten erblüht wieder
unsere alte Linde...*

Nürtingen, im Dezember 2007

Augenzwinkernde Betrachtungen für solche, die sich noch jung fühlen

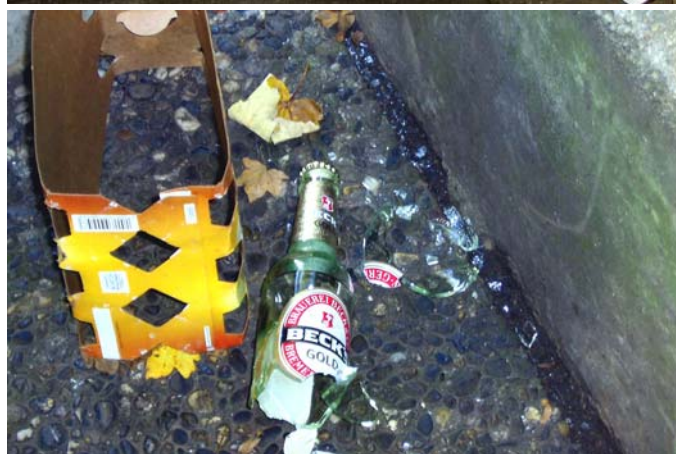
- Bis zur Straßenecke ist es jetzt doppelt so weit wie früher.
- Und eine Steigung ist dazugekommen, die ich bisher nicht bemerkt hatte.
- Ich habe es aufgegeben, dem Bus nachzulaufen, weil er jetzt viel schneller anfährt.
- Ich glaube, dass die Treppenstufen jetzt steiler sind als früher.
- Und hast du die kleinen Buchstaben bemerkt, die die Zeitungen in der letzten Zeit verwenden?
- Es nützt nichts, die Leute zu bitten, deutlicher zu sprechen. Alle sprechen so leise, dass man fast nichts versteht.
- Die Kleider werden jetzt so eng geschnitten, dass sie vor allem an Taille und Hüften unangenehm einschnüren.
- Selbst die jungen Leute haben sich verändert. Sie sind jünger als ich es in diesem Alter war.
- Auf der anderen Seite sind meine Altersgenossen schon viel älter als ich.
- Kürzlich traf ich zufällig eine alte Bekannte. Sie war so alt geworden, dass sie mich fast nicht wiedererkannte.

Über das alles habe ich heute morgen im Bad nachgedacht und dabei festgestellt, dass auch die Spiegel nicht mehr das sind, was sie vor 50 Jahren einmal waren.

Verfasser unbekannt

Muss es denn im Roßdorf so aussehen?

In den ersten Dezembertagen erreichten die Redaktion diese Bilder. Die Aussagekraft ist überwältigend. Es ist überhaupt nicht zu verstehen, wie man einen Platz so hinterlassen kann. Gleich daneben steht, z. B. am Dürerplatz, ein Abfallkorb. Ist es denn wirklich zuviel verlangt, seinen Müll ordentlich zu entsorgen? Die hinterlassenen Scherben gefährden Kinder. Wir appellieren an Ihre Einsicht und bitten **dringend** um Unterlassung.
BVR-Vorstand und Redaktion





Wir weisen auf folgende interessante Veranstaltungen
oder Kurse hin:

Kurs 01508 Rechtsfragen bei Trennung und Scheidung
Abendseminar mit Dr. Hans-Jürgen Kleinert
Termin: Freitag, 11. Januar, von 18.30 - 20.45 Uhr
Ort: Schlossbergschule, Kirchstraße 23
Gebühr: 13 Euro

Kurs 01708 Die Frühjahrszeit ist Gartenzeit
Gartengestaltung nach Feng Shui
Abendseminar mit Martina Stenglin
Termin: Donnerstag, 17. Januar, von 19.00 - 21.15 Uhr
Ort: Hölderlinhaus, Neckarsteige 1
Gebühr: 16 Euro

Kurs 07402 Venezia bella - Italienisch für Kinder
5. und 6. Schuljahr
Bettina Spitzenberger
Termin: Samstag, 19. Januar, von 09.30 - 12.30 Uhr
Ort: Hölderlinhaus, Neckarsteige 1
Gebühr: 5 Euro

Kurs 10276 Aufatmen - Durchatmen - Online gehen
Tagesseminar mit Ulla Schick
Termin: Samstag, 19. Januar, von 14.00 - 18.00 Uhr
Ort: Schlossbergschule, Kirchstraße 23
Gebühr: 17 Euro

Kurs 01709 Vogelkundliche Führung:
Vögel im Winter
Führung mit Gerhard Seyferle
Termin: Sonntag, 20. Januar, von 08.00 - 11.30 Uhr
Treffpunkt: Waldfriedhof, Haupteingang
Gebühr: 2 Euro

Kurs 04103 Infoabend für Geopuls-Sudienreisen
Diavortrag
Termin: Montag, 21. Januar, 18.30 Uhr für Thailand
Termin: Montag, 21. Januar, 20.00 Uhr für Amalfitana
Ort: Nürtingen, Hölderlinhaus, Neckarsteige 1
Keine Gebühr

Tag der offenen Tür bei der VHS
Beratung für unsere Kurse in Bereich Sprachen, Berufliche
Weiterbildung, Gesundheit - Anmeldung - Workshops
Termin: Samstag, 26. Januar, von 09.00 - 13.00 Uhr
Ort: Schlossbergschule, Kirchstraße 23
Ohne Anmeldung - ohne Gebühr

Kurs 01101 Jungsteinzeitliche Siedlungsspuren in Nürtingen
/081 Vortrag von Erwin Beck
Termin: Montag, 28. Januar, um 20.00 Uhr
Ort: Stadtmuseum, Wörthstrasse
Unkostenbeitrag erbeten

Kurs 10607 Ein Abend für mich
Erholung und Stärkung im Qi Gong Yangsheng
Evelin Seyffert-Heinrich
Termin: Dienstag, 29. Januar, von 18.30 - 21.30 Uhr
Ort: Schlossbergschule, Kirchstraße 23
Gebühr: 15 Euro



Schwäbischer Albverein Wanderplan

Fr., 11.01., **Dia-Vortrag** (Thema noch nicht bekannt)
19.30 Uhr, Bürgertreff

Mi., 16.01., **Rüstige Rentner**
Näheres im Aushang und im Vereinskalendar der Nürtinger Zeitung

So., 20.01., **Winterwanderung (K)**
Nürtingen-Oberensinger Höhe - Grötzingen -
Galgenberg - Nürtingen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Nürtinger Hallenbad
Wanderführer H.u.U. Strobel

Gruppe der „Älteren Wanderer“ des Albvereins

Do., 10.01., **Zusammenkunft**
14.30 Uhr, Bürgertreff

Bei folgenden
Veranstaltungen sind noch einige Plätze frei:

2608 N „Es klopft bei Wanja in der Nacht“
2609 N Marionettenspiel für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung
Termin: Donnerstag, den 17. Januar, um 15.00 Uhr
Termin: Donnerstag, den 17. Januar, um 16.00 Uhr

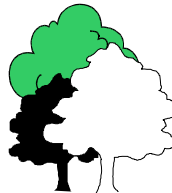
Kinderkleider- und Spielzeugmarkt
Wenn Sie gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen oder Säuglingsausstattung kaufen möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Bei Kaffee und leckerem Kuchen können Sie sich vom Einkauf erholen.
Termin: Samstag, den 19. Januar, von 13.30 - 16.00 Uhr
Ort: Versöhnungskirche, Breiter Weg, Nürtingen

Konfirmations- Kommunionkleiderbazar und Bazar für andere festliche Jugendkleidung
Abgabe: Samstag, den 19. Januar, von 10.00 - 12.00 Uhr
Verkauf: Samstag, den 26. Januar, von 14.00 - 16.30 Uhr
Ort: Versöhnungskirche, Breiter Weg, Nürtingen

5107 N Geburtsvorbereitung für Paare
Wochenend-Kompakt-Kurs
Termin: Samstag, den 19. Januar, von 15.00 - 18.00 Uhr
Termin: Sonntag, den 20. Januar, von 14.00 - 17.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Kurse im Haus der Familie statt.

Anmeldung zu allen Kursen im Haus der Familie, Mühlstraße 11, Telefon 3 99 93, FAX 3 84 93 oder www.hdf-nuertingen.de



Der Umwelt zuliebe!
Nächste Papiersammlung:
5. April 2008

Tagesmutter (Oma) betreut Ihr Kind (Kinder)

Telefon: 07022 - 95 10 96

Tiefgaragenstellplatz am Kleeweg zu vermieten

Telefon: 07022 - 4 88 16

Privatverkauf

Gepflegtes Reihenmittelhaus i. NT-Roßdorf
(ruhige Lage, ideal f. Familien mit Kindern)
111 qm Wohnfläche + ausgebauter Kellerräume:
Gästezimmer m. Dusche/WC.

Auskunft : Telefon 07022 - 4 95 33

4-Zi. Whg. zu vermieten

Im Roßdorf, frei ab 01.01.2008, 4. OG
ca. 111 m² Wfl., 2 Balkone, Aufzug, neue Fenster,
Hausmeisterservice, abschließbare Garage und Keller.
Schlafzimmer Teppich, Küche Steinfliesen,
Wohnzimmer Laminat, gepflegte Whg., sep. WC,
Kaltmiete 670 Euro zuzügl. NK

Tel. (0179) 2069522

Der Mond ist aufgegangen - unser Leben mit dem Mond

Der Mond ist der Himmelskörper, der der Erde am nächsten ist. Seine mittlere Entfernung von der Erde ist 384.400 km.

Sein Durchmesser ist 3.476 km (zum Vergleich: Der Durchmesser der Erde ist 12.756 km).

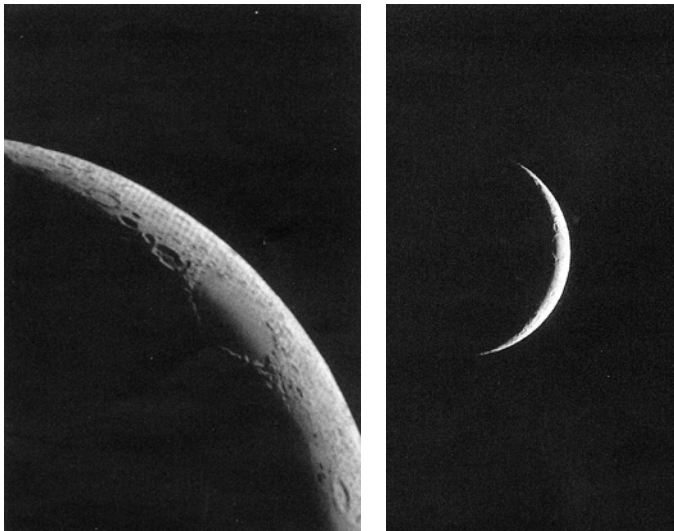
Die Mondmasse beträgt 1/81,5 der Erdmasse und die Schwerebeschleunigung an der Mondoberfläche beträgt 16,6 % des irdischen Werts.



Ein Körper, der auf der Erde 100 kg wiegt, wiegt auf der Mondoberfläche nur 16,6 kg. Schon mit bloßem Auge können wir auf dem Mond Oberflächenstrukturen (helle und dunkle Flächen) erkennen.

Eine Fülle von Einzelheiten zeigt bereits der Feldstecher. Die heute noch allgemein gültige Bezeichnungswiese der Mondlandschaften geht auf G. B. Riccioli und seine Mondkarte von 1651 zurück.

Alle Oberflächenstrukturen haben Phantasiebezeichnungen erhalten. Die auffälligsten Strukturen sind die Meere und die Krater. Sie sind durch Meteoriteneinschläge und durch Vulkanausbrüche entstanden.



Beispiele für Mondmeere sind: Regenmeer, Wolkenmeer, Meer der Heiterkeit, Meer der Ruhe, Meer der Gefahren. Die Durchmesser betragen mehrere hundert km.

Die Namen der Mondkrater gehen meist auf Astronomen und andere Naturwissenschaftler zurück.

Beispiele sind Copernicus, Kepler, Gauß, Röntgen

aber auch Astronauten (wie Gagarin)

und Schriftsteller (wie Verne) sind vertreten.

Große Mondkrater sind Bailly (300 km Durchmesser), Clavius (225 km Durchmesser), Grimaldi (222 km Durchmesser) und Plato (100 km Durchmesser).

Die Mondgebirge sind nach Gebirgen auf der Erde benannt, wie etwa Alpen, Karpaten, Apenninen und Kaukasus. Die Mondberge sind bis zu 11.350 m hoch.

Eine Atmosphäre besitzt der Mond nicht. Etwa 6.000 qkm um den Südpol des Mondes liegen immer im Schatten. Dort ist möglicherweise Wassereis vorhanden.

Die Oberflächentemperatur schwankt wegen der fehlenden Atmosphäre sehr stark. Die Temperatur am Tag beträgt etwa + 120 Grad Celsius, die Temperatur bei Nacht beträgt etwa -160 Grad Celsius.

Der Mond erhielt häufig Besuch von bemannten und unbemannten Raumfahrzeugen.

Am 21. Juli 1969 betrat mit dem Apollo 11-Astronauten Neil A. Armstrong erstmals ein Mensch den Mondboden.

Im Dezember 1972 war mit Apollo 17 das bemannte Mondprogramm beendet.

Bisher konnte die Entstehung des Mondes nicht geklärt werden. Neuerdings wird folgende Theorie bevorzugt: Die Erde wurde in der Entstehungsphase von einem größeren Himmelskörper getroffen und die aus der Erde herausgeschleuderte Masse bildete den Mond.



Der Mond zeigt verschiedene Phasen. Bei Neumond ist er unsichtbar, weil er seine dunkle Nachtseite der Erde zukehrt. Etwa 2-3 Tage später taucht abends im Westen die zunehmende Sichel auf. Etwa 7 Tage nach Neumond ist Erstes Viertel (zunehmender Halbmond). 15 Tage nach Neumond ist Vollmond. Da zeigt er uns seine vollbeleuchtete Seite.

Nach 22 Tagen ist das Letzte Viertel (abnehmender Halbmond), danach wird die Sichel bis zum Neumond immer schmäler. Von Neumond zu Neumond vergehen etwa 29 1/2 Tage.

Der Mond hat eine gebundene Rotation, die Rotationsdauer ist gleich der Umlaufzeit um die Erde.

Er wendet der Erde immer dieselbe Seite zu. Infolge einer Reihe unterschiedlicher Effekte sind insgesamt 59 % der Mondoberfläche von der Erde aus sichtbar.

Mondfinsternisse finden nur bei Vollmond statt. Dabei tritt der Mond in den Erdschatten ein, der aus Kernschatten und Halbschatten besteht.

Tritt der Mond vollständig in den Kernschatten ein, entsteht eine totale Mondfinsternis. Der Kernschatten ist etwas aufgehellt, der Mond zeigt meist eine rötliche Verfärbung.

Tritt der Mond nur teilweise in den Kernschatten ein, sehen wir eine partielle Mondfinsternis.

Tritt der Mond nur in den Halbschatten ein, haben wir eine Halbschattenfinsternis.

Gunter Cibis

Wir wünschen allen unseren Patienten ein gutes neues Jahr 2008.

Ihr Praxisteam

Dr. Elisabeth Orleth

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Dr. Martin Orleth

Zahnarzt - Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Dr. Nicole Stenger

Zahnärztin

Hans-Möhrle-Straße 35, 72622 Nürtingen, Tel. 4 89 08

Sprechzeiten nach Voranmeldung

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag bis Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kieferorthopädie Implantologie

Ästhetische Zahnheilkunde

Prophylaxe Parodontologie

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 - 12.30 Uhr

und 14.30 - 18.30 Uhr

Samstag 8.30 - 12.30 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein zufriedenes und glückliches Jahr 2008.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen unseren Kunden für Ihre Treue.

Ihr Apothekenteam



Petra Knäble
 Apothekerin
 72622 Nürtingen
 Dürerplatz 8

Telefon: (07022) 4 33 33
 Fax: (07022) 90 41 27

- SEIT 1972 -



Ihr Lohnsteuerhilfeverein

Wir helfen Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern, etc. im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der

- **Einkommensteuererklärung**, wenn ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit vorliegen,
- **Kindergeld** und
- **Eigenheimzulage**

Beratungsstelle:

72636 Frickenhausen

Römersteinstraße 2

Telefon: 4 12 07 Fax: 90 49 64

top ReiseClub

Nürtinger Reisebüro im real-Markt

neu: alle Handy-Netze bei uns!

Bei Abschluss verschiedener Tarife bekommen Sie ein Wellnesswochenende von uns geschenkt.

www.go-sunshine.de

Oder schauen Sie doch mal vorbei!



- Stahlkonstruktionen
- Edelstahlbearbeitung
- Kunstschmiedearbeiten
- Schlosserarbeiten
- Garagentore mit funkgesteuerten Antrieben
- Vordächer

Jürgen Balz, Schlosserei

Max-Eyth-Straße 15, 72622 Nürtingen

Telefon: 07022/3 20 79 Fax: 07022/ 3 25 32



**ALFRED JÜTTNER
 STEINMETZ
 UND STEINBILDHAUER
 GRABMALE**

**RENOVIERUNGEN
 ALLER ART**

Nürtinger Strasse 15
 72636 Frickenhausen
 Telefon: 07022 - 3 81 05
 Mobil: 0171 - 1816720

BRAIKE APOTHEKE
 TIMO WEHRMANN

**Sie sind schnell bei uns -
 Kostenlose Parkplätze**

**Wir sind schnell bei Ihnen -
 Kostenloser Zustellservice**

**Wir sind für Sie da -
 Kostenlose Service-Nr. 08 00 - 2 72 45 36**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-13 Uhr und 14-19 Uhr

Sa 8-13 Uhr

Neuffener Straße 134 · 72622 Nürtingen · ☎ (0 70 22) 3 32 52
 Fax (0 70 22) 3 13 08



Wolf Fahrschulen

Unterricht Montag und Mittwoch 18.30 Uhr
 Telefon 0 70 22 / 3 10 23